WP-01-K2-733-3

Einfach dabei sein – fair und bezahlbar

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

Außerordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Berlin, 26. Januar 2025

Antragsteller*in: Miriam Block (KV Hamburg-Harburg)

Änderungsantrag zu WP-01-K2

Von Zeile 732 bis 734 einfügen:
Wir stehen dafür ein, dass Menschen existenz- und teilhabesichernde Leistungen so lange erhalten, bis sie in existenz- und teilhabesichernder Arbeit sind. Wir setzen uns dabei auch für die Entstigmatisierung von Bürgergeld-Empfänger*innen ein. Unser Ziel ist es, so viele Menschen wie möglich in zumutbare Arbeit oder Selbstständigkeit zu führen. Auf dem Weg

Begründung

Nicht alle Menschen, die Bürgergeld beziehen haben keine Arbeit. Viele von ihnen sind Aufstocker*innen. Das sollten wir berücksichtigen. Außerdem ist wichtig, dass wir uns für Entstigmatisierung einsetzen. Gerade rechte und konservative Parteien instrumentalisieren das Bürgergeld momentan und schaden damit aktiv der Kulturveränderung, die wir mit der Bürgergeld-Reform angestoßen hatten.

weitere Antragsteller*innen

Andreas Strube (KV Hamburg-Harburg); Jakob Mellem (KV Hamburg-Harburg); Jan Schmid (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Ocean Renner (KV Nordfriesland); Martin Oberfell (KV Hamburg-Harburg); Marcus Schmitt (KV Frankfurt); Christine Baeyer (KV Hamburg-Harburg); Thomas Maack (KV Hamburg-Harburg); Johannes Mihram (KV Berlin-Mitte); Julius Nebel (KV Hamburg-Mitte); Lars Boettger (KV Hamburg-Altona); Peggy Pazour (KV Hamburg-Harburg); Jim Martens (KV Hamburg-Eimsbüttel); Michael Gümbel (KV Hamburg-Mitte); Svenja Borgschulte (KV Berlin-Pankow); Sebastian Karg (KV Schwäbisch Hall); Jonathan Philip Aus (KV Berlin-Neukölln); Anne Kathrin Warnecke (KV Hamburg-Eimsbüttel); Johannes Rückerl (KV Regensburg-Stadt); sowie 48 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.